

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

21.5.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 21. Mai 1909.

63. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Vorfrühling.

Drama in fünf Akten von U. G. Boerner.
(Uraufführung.)

In Szene geht von Intendanten.

Personen:

Alexander Haindorf, Dozent an der Universität Halle	Freih. Herz.
Juliette, seine Frau	Melanie Ermardt.
Eugenie von Uklar	Edith Dellamp.
Ethio von Uklar, Arzt, ihr Bruder	Emil Meusel.
Johannes von Müller, Staatsrat	Wilhelm Wasserbaum
Schald, Oberst der Gendarmerie	Carl Dopper.
Ein Kapitän	Hugo Höder.
Ein Inspektor	Wilhelm Kempf.
Aufscher Wittich	Walter Korth.
Ein französischer Kammerherr	Hermann Benedict.
Ein französischer Leutnant	Herm. Resseltröger.
Höcker Dezun	Josef Mart.
Seine Frau	Margarete Pir.
Ihr Vater	Ludwig Schneider.
Major Eumerich	Heliy Baumbach.
Wenzel	Heliy Kroned.
Frau, Magd bei Haindorf	Marie Genter.
Ein Diener	Franz Frohmann.
Ein Gendarm	Max Schneider.

Gefangene und ihre Besucher in der Festung zu Kassel, Aufseher, Gendarmen, Soldaten.

Die ersten drei Akte spielen in und bei Halle, der vierte und fünfte in Kassel. — Zeit: März und April 1809.

Pause nach dem dritten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Mittwoch abend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Druck bei E. B. Müller'scher Buchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Rdt. M 5.—, Empore I. Rdt. M 4.— u. s. w.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurechnung von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Mißbrauch entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das Belegen von Plätzen in irgend welcher Form & auf den Sitzplätzen nicht gestattet.

Unpäßlich: Hand Fänger.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rauchgänge besäßen zu wachen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Gänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Sonntag, den 22. Mai: **60. C. Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag.

Götterdämmerung. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 23. Mai: **62. A. Die Bohème.**

Redaktion verboten.